

# Im Nebel den Durchblick behalten

Daniel Götz (LAC Quelle Fürth) gewinnt Staffelberglauf – Das Rennen als Jungbrunnen: drei M80-Teilnehmer

Von unserem Mitarbeiter  
**MARIO DELLER**

## Leichtathletik

**BAD STAFFELSTEIN** Auf den letzten Metern diente der Beifall der hinaufgewanderten und quasi Spalier stehenden Zuschauer fast schon als akustische Orientierungshilfe. Durch eine milchige Nebelsuppe liefen die Sportbegeisterten aus nah und fern beim diesjährigen Staffelberglauf ins Ziel. Doch der Beliebtheit der mittlerweile zum 29. Mal vom TSV Staffelstein ausgerichteten Laufsportveranstaltung tat dies keinen Abbruch. 137 Teilnehmer vom Elf- bis zum 81-Jährigen bewältigten erfolgreich den läuferischen Kraftakt.

Wie die übrigen in der Horsdorfer Straße in Bad Staffelstein auf die Strecke geschickten Laufsportbegeisterten ging auch Roland Wild von der LG Bamberg hochmotiviert an den Start, hatte er doch im Vorjahr den anspruchsvollen Lauf mit schweißtreibenden 260 Höhenmetern gewonnen. Für die Verteidigung des Titels sollte es für Wild, der für die 3950 Meter lange Distanz 16:43 Minuten benötigte, diesmal aber nicht ganz reichen. Roland Wild wurde – wie übrigens schon 2010 und 2012 – diesmal Zweiter.



**Nebelig war's:** Das hielt aber 137 Läufer nicht davon ab, den Staffelberg zu „erklimmen“. Im Hintergrund mit der Nr. 28: Christian Gründel vom TSV Staffelstein, der Zwölfter wurde.

FOTOS: MARIO DELLER

Kein Kraut gewachsen war nämlich gegen Daniel Götz. Der für den LAC Quelle Fürth startende Athlet, der erst vor kurzem im Oktober den Berglauf des SV Höhn als Erster beendet hatte, überquerte auch beim Staffelberg-Lauf in sehr guten 16:06 Minuten als Sieger die Ziellinie. „Dass ich hier bei meiner ersten Teilnahme am Staffelberglauf gleich ganz vorne lande, freut mich natürlich sehr“, meinte er glücklich auf dem im Nebel gehüllten Gipfel.

Fair gratulierten die übrigen Athleten – wie überhaupt die Atmosphäre beim Staffelberglauf sich bei allem sportlichen Charakter wieder sehr familiär gestaltete. Nach einer Verschnaufpause bei Getränken und Brezeln ging es wieder den Berg hinab zur späteren Siegerehrung in der Peter-J.-Moll-Halle.

Das Podium komplettierte der als Dritter einlaufende Schwürbitzer Alexander Finsel (TV 1848 Coburg) in 16:47 Minuten. Eine Top-Ten-Platzierung nur knapp verpasste als bester Athlet des ausrichtenden TSV Staffelstein Christian Gründel. Er wurde Zwölfter in 18:36 Minuten. Aufhorchen ließ der 16-jährige Julius Gärtner vom RVC Altenkunstadt.

In für sein junges Alter ausgezeichneten 19:35 Minuten belegte der Jugendliche den respektablen 24. Rang.

„Laufe - und du bleibst fit“. Diesem Motto verschrieben haben sich etliche ältere Athleten. Berthold Wolf von der TS Lichtenfels, Jahrgang 1942, absolvierte zusammen mit Vierbeiner Max („mein Trainingspartner“) den Lauf. Den Vogel ab schossen aber die drei Teilnehmer, die in der Altersklasse M80 (!) antraten und denen die Zuschauer den verdienten Sonderapplaus spendeten. Neben Ludwig Amarell (Rennsteiglaufverein LG Süd) und Hans-Peter Schauten (TV Cochem/Mosel) darf hier natürlich Laufurgestein Alfred Zach von der TS Lichtenfels nicht unerwähnt bleiben.

### „Mir macht's immer noch viel Spaß“

Strahlend meinte er im Gespräch nach absolvierten Lauf in schönstem Fränkisch: „Naja, freilich muss ma sich a wenig plang, aber mir machts immer noch viel Spaß.“ Da kann man respektvoll nur den Hut ziehen – wie eigentlich vor jedem, der ins Ziel kam.

Eine sehr junge Siegerin gab es bei der Frauenkonkurrenz. Mit 19:55 Minuten

unterbot die 19-jährige Eleisa Haag vom TV Bad Mergentheim sogar die 20-Minuten-Marke. Die Vorjahressiegerin Carmen Schlichting-Förtsch kam in 20:19 Minuten als Zweite ins Ziel, gefolgt von Carina Brettmann (DJK Teutonia Gaustadt), die in 21:15 Minuten den Bronzerang belegte. Wie im Jahr zuvor Fünfte wurde die Schwürbitzerin Liane Thiem (AF Personal Training), Lebensgefährtin von Alexander Finsel.

Als Aushängeschild des TSV Staffelstein glänzte einmal mehr Theresa Musiol. Die 17-jährige Nachwuchsatletin, die heuer sensationell die bayerische U18-Berglaufmeisterschaft gewonnen hat, konnte sich gegenüber dem Vorjahr, als sie beim Staffelberglauf Siebte wurde, mit dem sechsten Rang erneut steigern und war in 22:25 Minuten auch elf Sekunden schneller als 2014.

Ein Ausrufezeichen setzte Charlotte Gundermann von der LG Forchheim. Mit elf Jahren eine der jüngsten Teilnehmerinnen, bewies sie in 28:17 Minuten, dass mit ihr in Zukunft wohl zu rechnen ist. Fit wie ein Turnschuh ist nach wie vor Musiols Vereinskollegin Ulrike Hümmel, die in 23:35 Minuten nicht nur in

der Altersklasse W50 deutlich vorn lag, sondern als Gesamtzwölfte so manche jüngere Athletin hinter sich ließ. Glücklicherweise umarmte sie ihren Mann Bernhard, der ebenso teilgenommen hatte.

In der Peter-J.-Moll-Halle konnten die Besten des diesjährigen Staffelberglaufs ihre Preise in Empfang nehmen. Doch auch diejenigen, die ihr gestecktes Ziel diesmal nicht ganz erreicht hatten, brauchten den Kopf nicht hängen zu lassen und ließen die Veranstaltung inmitten der „Läuferfamilie“ gemütlich entspannt ausklingen.

Wie zuvor der Hühner Berglauf ist der Staffelberglauf wieder Bestandteil des Obermain-Berglauf-Cups, der am 5. Dezember mit dem Kordigastlauf seinen Abschluss findet. Deren 66-jähriger Organisator Heinrich Grebner war beim Staffelberg-Lauf sportlich auch mit von der Partie. Mit einem Lächeln auf den Lippen überschritt er die Ziellinie.

Dank gebührt dem vielköpfigen Organisationsteam um Karl-Heinz Drossel und den zahlreichen Helfern des TSV Staffelstein, die wieder hervorragend zum Gelingen der weit über die Landkreisgrenzen hinaus beliebten Laufsportveranstaltung beigetragen haben. Nächstes Jahr sieht man sich wieder – beim dann 30. Staffelberglauf.



**Erschöpft, aber glücklich:** Eva Lang vom TSV Staffelstein beim Zieleinlauf nach 24:02 Minuten.

## Altersklassen-Sieger

### Klassensieger Männer:

M30: 7. Christopher Nowak (LAC Quelle Fürth) 17:57 Minuten; M35: 3. Alexander Finsel (TV 1848 Coburg) 16:47; M40: 6. Marco Sahm (LG Bamberg) 17:35; M45: 2. Roland Wild (LG Bamberg) 16:43; M50: 8. Stephan Bayer (Rennsteiglaufverein) 18:07; M55: 41. Karl Schlichtig (DJK Teutonia Gaustadt) 21:19; M60: 45. Harald Fischer (Team Erdinger Alkoholfrei) 21:31; M65: 61. Burkhard Leipold (ohne Vereinszugehörigkeit) 22:44; M70: 66. Klaus Wagner (LG BSN) 23:06; M80: Ludwig Amarell (Rennsteiglaufverein) 29:36.

### Klassensiegerinnen Frauen:

W30: 5. Liane Thiem (AF Personal Training) 21:51 Minuten; W35: 2. Carmen Schlichting-Förtsch (SC Kemmern) 20:19; W40: 13. Kerstin Fischer-Mahr (TSV Sonnefeld) 23:46; W45: 4. Anke Härtl (Rennsteiglaufverein) 21:40; W50: 12. Ulrike Hümmel (TSV Staffelstein) 23:35; W55: 25. Brigitte Leipold (ohne Verein) 28:13; W70: 22. Sibylle Vogler (SC Kemmern) 26:52.

## Jugendhandball

### Männliche A-Jugend ÜBL Nord: TV Königsberg – TSL 30:33 (13:16)

Die gut eingestellten Gastgeber bestimmten die Partie bis zur 25. Minute. Technische Fehler und eine miserable Chancenverwertung auf Lichtenfelser Seite halfen dazu bei. Erst zum Ende von Halbzeit eins brachten vier Treffer in Serie die Korbstädter mit 16:13 nach vorne. Nach dem Wechsel spielte die TSL, wie man es von ihr gewohnt ist. Mit Treffern von Lukas Tremel, Benedikt Freiburg und Jonathan Rießner gelang schnell eine Sieben-Tore-Führung. Zwar kam Königsberg noch einmal auf 20:24 heran, doch Ferdinand Brunner und Tremel erzielten wieder einen komfortablen Vorsprung. In den letzten fünf Minuten merkte man den Kräfteverschleiß bei einigen TS-Spielern. Der Abstand war aber groß genug.

TS Lichtenfels: Ottolinger - Brunner 6, B. Freiburg 5, Lange, Lauer, Lorenz 3, Macheleid 2, Jon. Rießner 4, L. Tremel 13/3.

### Männliche D-Jugend-Bezirksliga: SG Rodach/Großwalbur – TSL 11:10 (7:5)

Die ersatzgeschwächte TSL war bemüht, hatte in der Schlussphase aber nicht das nötige Glück, um das verdiente Remis zu erreichen. Ein zu passives Verhalten der Gäste brachte die SG mit 3:0 nach vorn. Mit dem 3:3 war Lichtenfels besser im Spiel. Mit einem 7:5 war beim Wechsel wieder der Gastgeber vorne. In der zweiten Hälfte kämpften sich die Korbstädter zum 10:10-Gleichstand heran. In der Schlussphase vergab die TSL eine gute Chance, was ihr letztlich den Punktgewinn kostete.

TS Lichtenfels: Biesenecker – Schmidt 3, E. Birkner, Kübrich, Schlegel 4, Kraus 2, Dogan 1.

## Jugendfußball im Zahlenspiegel

A-Junioren-Bezirksoberliga			
FC Eintr. Münchberg – JFG Frankenwald	7:2		
FC Eintr. Münchberg – JFG Kunststadt-Ob.	4:1		
JFG Maintal/Fries. – FSV Bayreuth	1:1		
TSV Staffelstein – JFG Rödental	2:1		
JFG FC Stützländ – SG Weißenbrunn	6:6		
JFG Frankenwald – FC Lichtenfels	7:3		
Don Bosco Bamberg – JFG Steigerwald	3:4		
1. (1.) JFG Steigerwald	9 8 0 1 31:9 24		
2. (2.) JFG Maintal/Fries.	9 7 1 1 28:10 22		
3. (3.) Don Bosco Bamberg	9 6 1 2 46:11 29		
4. (7.) FC Eintr. Münchberg	8 4 3 1 19:11 15		
5. (4.) TSV Staffelstein	9 4 3 2 15:12 15		
6. (5.) FSV Bayreuth	9 3 3 3 15:14 12		
7. (6.) JFG Rödental	8 2 3 3 13:13 9		
8. (8.) FC Lichtenfels	8 2 1 5 19:27 7		
9. (10.) SG Weißenbrunn	9 2 1 6 18:39 7		
10. (11.) JFG Frankenwald	8 2 0 6 20:33 6		
11. (9.) JFG Kunststadt-Ob.	9 2 0 7 17:38 6		
12. (12.) JFG FC Stützländ	9 0 4 5 12:36 4		
A-Junioren-Kreisliga			
TV Ebern – JFG Rodachgrund	11:0		
JFG Itzgrund – FC Mitwitz	3:5		
JFG Lautergrund – FC U./Oberrodach	2:7		
JFG Haßgau/W. – JFG Hohe Ablitz	4:1		
TSV Meeder – SV Ketschendorf	4:3		
1. (1.) TV Ebern	8 7 0 1 31:9 21		
2. (3.) FC U./Oberrodach	7 6 0 1 41:13 18		
3. (2.) JFG Cob. Osten	8 5 2 1 36:9 17		
4. (4.) SV Ketschendorf	8 4 1 3 19:13 13		
5. (6.) TSV Meeder	7 3 2 2 15:15 11		
6. (7.) JFG Haßgau/W.	7 3 1 3 20:17 10		
7. (5.) JFG Hohe Ablitz	8 3 1 4 16:25 10		
8. (8.) JFG Itzgrund	8 2 0 6 19:23 6		
9. (9.) FC Mitwitz	6 2 0 4 11:18 6		
10. (10.) JFG Rodachgrund	6 0 1 5 1:43 1		
11. (11.) JFG Lautergrund	5 0 0 5 8:32 0		
B-Junioren-Bezirksoberliga			
FSV Bayreuth – JFG Frankenwald	1:0		
JFG Steigerwald – FC Eintr. Bamberg	1:2		
JFG Hochfr. Selb – TSV Staffelstein	1:4		
FC Coburg – JFG Maintal/Fries.	1:1		
JFG Marktredwitz – JFG Kunststadt-Ob.	1:4		
SpVgg Bayern Hof II – JFG Rödental-CL	4:0		
1. (1.) FC Coburg	9 7 2 0 39:9 23		
2. (2.) FC Eintr. Bamberg	9 7 1 1 38:9 22		
3. (3.) JFG Maintal/Fries.	8 6 2 0 21:6 20		

4. (5.) SpVgg Bayern Hof II	9 5 0 4 21:16 15		
5. (6.) JFG Kunststadt-Ob.	9 4 1 4 23:20 13		
6. (4.) JFG Rödental-CL	9 4 1 4 16:14 13		
7. (8.) TSV Staffelstein	9 2 6 1 16:15 12		
8. (7.) JFG Steigerwald	9 3 1 5 17:19 10		
9. (11.) FSV Bayreuth	8 2 2 4 13:20 8		
10. (9.) JFG Frankenwald	9 2 1 6 11:23 7		
11. (10.) JFG Marktredwitz	9 2 1 6 10:26 7		
12. (12.) JFG Hochfr. Selb	9 0 0 9 4:52 0		
B-Junioren-Kreisliga			
SV Ketschendorf – JFG Rodach-Main	6:4		
JFG Rennsteig – SC Hassenberg	0:7		
JFG Haßgau/W. – TV Ebern	0:0		
FC Coburg II – JFG Cob. Osten	13:0		
TSV Meeder – SpVgg Eicha	3:0		
JFG Hohe Ablitz – TSV Weißenbrunn	1:1		
1. (1.) SC Hassenberg	8 8 0 0 41:7 24		
2. (2.) FC Coburg II	8 6 1 1 43:12 19		
3. (3.) JFG Rodach-Main	8 5 0 3 31:14 15		
4. (4.) JFG Haßgau/W.	9 4 3 2 11:8 15		
5. (6.) SpVgg Ketschendorf	9 3 4 2 24:20 13		
6. (5.) SpVgg Eicha	4 0 0 5 19:22 12		
7. (7.) TSV Meeder	7 3 2 2 14:13 11		
8. (8.) JFG Hohe Ablitz	9 2 2 5 13:29 8		
9. (10.) TSV Weißenbrunn	9 1 3 5 22:27 6		
10. (9.) JFG Cob. Osten	9 2 0 7 11:34 6		
11. (12.) TV Ebern	7 1 3 3 11:35 6		
12. (11.) JFG Rennsteig	8 1 2 5 13:32 5		
C-Junioren-Bezirksoberliga			
TSV Staffelstein – FC Eintr. Münchberg	5:0		
FC Eintr. Bamberg II – JFG Maintal/Fries.	2:0		
JFG Coburger Land – JFG Deichselb-Reg.	2:1		
JFG Rödental-CL – SpVgg Bayern Hof II	2:1		
JFG Kunststadt-Ob. – SG Regnitzlosau	9:0		
SpVgg Bayreuth – JFG Steigerwald	1:0		
1. (1.) SpVgg Bayreuth	9 8 1 0 31:6 25		
2. (2.) JFG Rodach-Ob.	9 7 2 0 58:10 23		
3. (3.) JFG Steigerwald	9 6 2 1 37:6 20		
4. (4.) SpVgg Bayern Hof II	9 6 1 2 27:19 19		
5. (5.) FC Eintr. Bamberg II	9 5 0 4 21:16 15		
6. (7.) JFG Rödental-CL	9 3 2 4 12:24 11		
7. (8.) TSV Staffelstein	8 3 1 4 26:20 10		
8. (6.) JFG Maintal/Fries.	8 3 0 5 13:15 9		
9. (9.) JFG Deichselb-Reg.	9 2 1 6 16:23 7		
10. (10.) SG Regnitzlosau	7 1 0 6 3:32 3		
11. (11.) FC Eintr. Münchberg	8 1 0 7 6:41 3		
12. (12.) JFG Coburger Land	8 1 0 7 4:50 3		

C-Junioren-Kreisliga			
TSV Neuenroth – JFG Frankenwald	8:0		
TSV Meeder – FC Coburg II	0:6		
JFG Rodach-Main – TSV Wilhelmsthal	6:0		
FC Kronach – JFG Hohe Ablitz	1:1		
JFG Itzgrund – SV Ketschendorf	1:3		
1. (2.) FC Coburg II	9 8 0 1 31:5 24		
2. (1.) JFG Hohe Ablitz	9 7 1 1 28:7 22		
3. (3.) TSV Neuenroth	8 7 0 1 43:8 21		
4. (4.) FC Kronach	9 5 2 2 21:5 17		
5. (5.) JFG Rodach-Main	8 5 1 2 30:8 16		
6. (7.) SV Ketschendorf	8 5 0 3 24:18 15		
7. (6.) JFG Frankenwald	8 4 1 3 19:14 13		
8. (8.) JFG Cob. Osten	8 2 0 6 19:41 6		
9. (10.) SpVgg Ahorn	8 1 2 5 8:27 5		
10. (9.) JFG Itzgrund	9 1 2 6 8:28 5		
11. (11.) TSV Meeder	9 1 1 7 3:27 4		
12. (12.) TSV Wilhelmsthal	9 0 0 9 1:47 0		
D-Junioren-Bezirksoberliga West			
SV Memmelsdorf – JFG Rödental-CL	0:10		
JFG Steigerwald – FC Eintr. Bamberg	3:4		
FC Coburg – JFG Kunststadt-Ob.	0:2		
1. (1.) JFG Kunststadt-Ob.	9 7 1 1 28:4 22		
2. (2.) FC Eintr. Bamberg	9 7 1 1 26:7 22		
3. (3.) FC Coburg	9 5 2 2 26:6 17		
4. (4.) JFG Rödental-CL	9 4 0 5 27:22 12		
5. (5.) JFG Steigerwald	9 2 0 7 17:23 6		
6. (6.) SV Memmelsdorf	9 0 0 9 0:62 0		
D-Junioren-Kreisliga			
FC Coburg II – Fortuna Neuses	6:1		
FC Mitwitz – TSV Staffelstein	6:0		
FC Coburg II – SpVgg Ahorn	3:1		
JFG Rodach-Main – TV Ebern	6:0		
FC Haarbrücken – Fortuna Neuses	4:4		
JFG Itzgrund – FC Lichtenfels	6:2		
1. (1.) FC Coburg II	10 9 1 0 58:9 28		
2. (3.) JFG Rodach-Main	9 7 1 1 28:8 22		
3. (2.) SG Weißenbrunn	8 6 2 0 32:7 20		
4. (4.) FC Mitwitz	9 6 0 3 28:18 18		
5. (5.) SpVgg Ahorn	9 4 2 3 15:12 14		
6. (6.) TV Ebern	9 4 1 4 22:16 13		
7. (7.) Fortuna Neuses	10 3 3 4 18:27 12		
8. (8.) TSV Staffelstein	9 3 1 5 11:21 10		
9. (9.) FC Haarbrücken	9 2 1 6 18:30 7		
10. (11.) JFG Itzgrund	9 2 0 7 14:34 6		
11. (10.) JFG Coburger Land	8 1 1 6 8:28 4		
12. (12.) FC Lichtenfels	9 0 1 8 7:49 1		

B-Juniorinnen-Kreisliga			
SpVgg Weißenstadt – SV Ketschendorf	1:0		
SV Wernsdorf – Kirchenpingarten	2:0		
Bav. Waischenfeld – SpVgg Ofr. Bayreuth II	1:1		
1. (2.) SpVgg Weißenstadt	6 5 0 1 15:4 15		
2. (3.) SpVgg Ofr. Bayreuth II	7 4 1 2 26:19 13		
3. (1.) FFC HOF II	5 4 0 1 27:10 12		
4. (4.) Bav. Waischenfeld	8 3 3 2 15:14 12		
5. (5.) FC Michelau	7 3 1 3 24:18 10		
6. (6.) SV Ketschendorf	5 3 0 2 12:9 9		
7. (7.) SV Wernsdorf	7 2 1 4 17:25 7		
8. (8.) DJK Bamberg	5 1 0 4 12:20 3		
9. (9.) Kirchenpingarten	6 0 0 6 2:31 0		
B-Juniorinnen Gruppe 1			
JFG Rodachgrund – SV Motschenbach	9:2		
SV Motschenbach – FSV Unterleiterbach	6:2		
SCW Obermain – SV Steinwiesen	7:1		
1. (2.) JFG Rodachgrund	6 4 1 1 20:9 13		
2. (3.) SCW Obermain	6 4 0 2 21:5 12		
3. (1.) SV Rothenkirchen	6 3 1 2 23:12 10		
4. (5.) SV Motschenbach	6 2 2 2 19:20 8		
5. (4.) TSV Plankenfels	5 2 1 2 11:13 7		
6. (6.) FSV Unterleiterbach	5 1 1 3 12:29 4		
7. (7.) SV Steinwiesen	6 1 0 5 8:26 3		
C-Juniorinnen Gruppe 2			
SG Gundelsh./Kem. – JFG Baunachtal	6:2		
DJK/SC Vorrä – RSV Drosendorf	1:5		
SpVgg Eicha – SV Rothenkirchen	5:0		
SV Reitsch – TSV Staffelstein	8:1		
TSV Ketschenbach – TSG 05 Bamberg	0:4		
Don Bosco Bamberg – ASV Sassanfahrt	6:2		
1. (1.) SV Reitsch	9 7 1 1 58:5 22		
2. (2.) SG Gundelsh./Kem.	7 6 0 1 36:6 18		
3. (5.) RSV Drosendorf	8 4 4 0 22:10 16		
4. (6.) TSG 05 Bamberg	9 4 3 2 18:9 15		
5. (3.) DJK/SC Vorrä	8 5 0 3 20:17 15		
6. (4.) JFG Baunachtal	9 4 2 3 35:27 14		
7. (8.) Don Bosco Bamberg	7 3 2 2 17:10 11		
8. (7.) TSV Staffelstein	9 3 1 5 20:33 10		
9. (10.) SpVgg Eicha	9 2 1 6 23:31 7		
10. (9.) ASV Sassanfahrt	8 2 1 5 11:32 7		
11. (11.) SV Rothenkirchen	7 1 1 5 3:30 4		
12. (12.) TSV Ketschenbach	8 0 0 8 5:58 0		
D-Juniorinnen Gruppe 1			
SV Reitsch – SV Ketschendorf			